

Jahreshauptversammlung FC Viktoria
(Text/Bild von Wolfgang Wimmel)

Poppenroth. kww.

Da der 1. Vorsitzende Ulrich Graup sein Amt nicht mehr wahrnimmt, begrüßte Angelika Haßfurter, seine Vorgängerin im Amt, im Auftrag des Vorstands die Mitglieder und leitete die Jahreshauptversammlung des FC „Viktoria“. Die Mitgliederzahl ist mit 439 Mitgliedern annähernd konstant geblieben.

Zur Zeit bestehen neben der Abteilung Fußball vier Tanzgruppen, 30 Kinder werden in zwei Kinderturngruppen betreut. Pilates, Seniorengymnastik, Zumba Gold und Yoga werden gut angenommen. Die Tennisabteilung wird nach wie vor von Patrick Schmitt geleitet. Der Kinderfasching mit Umzug, der Jugendpokal und die Weihnachtfeier waren erfolgreiche Veranstaltungen.

Der Jugendleiter Manfred Wolf berichtete, dass sich die Jugendarbeit immer schwieriger gestaltet. Die Begeisterungsfähigkeit und das Durchhaltevermögen der Kinder lässt oft zu wünschen übrig. Zur Zeit bestehen eine U 7 Mannschaft zusammen mit Albertshausen, eine U 9 mit Albertshausen, Bad Kissingen und Reiterswiesen sowie eine U 11 mit Bad Kissingen. Abteilungsleiter Fußball Michael Metz stellte fest, dass die restlichen Poppenrother Kicker in Lauter antreten, nur wenige Heimspiele, die in Poppenroth ausgetragen werden, sind leider schlecht besucht. Stephanie Schäfer, Abteilung Gymnastik, konnte sich kurz fassen, in der Abteilung läuft alles super. Bei den anstehenden Ehrungen konnten die Anwesenden Urkunde und ein Präsent von Angelika Haßfurter und der zweiten Vorsitzenden Claudia Wehner entgegennehmen. 70 Jahre beim Verein ist Ulrich Schlereth, ihm wird die Ehrung nachgereicht. 50 Jahre sind dabei Kurt Müller, Siegfried Kröckel, Norbert Hartmann und Ewald Hartmann. Dieter Belz ist 40 Jahre Mitglied und Philipp Kreile, Thomas Strauch und Nicole Strauch halten 25 Jahre Treue. Abschließend gab Angelika Haßfurter bekannt, dass am 13./14. Juli das Tenniswochenende und am 20./21. Juli der Jugendpokal stattfinden.



2. Vorsitzende Claudia Wehner (li) und Angelika Haßfurter (re) ehrten von links Kurt Müller, Norbert Hartmann (beide 50 Jahre Treue), Philipp Kreile (25) und Siegfried Kröckel (50 Jahre).